



Die IHKs
in Mecklenburg-Vorpommern

Forderungen der Vollversammlungen der IHKs in Mecklenburg-Vorpommern an Bund und Land im Zusammenhang mit der aktuellen Energieversorgungskrise

Die rund 85.000 Mitgliedsunternehmen der drei Industrie- und Handelskammern in MV mit ihren ca. 500.000 Mitarbeitenden sind eine der tragenden Säulen des Wohlstandes in unserem Land. Gegenwärtig befinden wir uns alle in einer existenziell bedrohlichen Krise.

Als Industrie- und Handelskammern in MV kämpfen wir um den Erhalt jedes einzelnen Unternehmens und jedes einzelnen Arbeitsplatzes!

Wir fordern:

- 1. Aktivierung und Nutzung sämtlicher Fazilitäten zur Energieerzeugung und -versorgung**
- 2. tragfähige Deckelung der Energiepreise auf deutscher/europäischer Ebene (inkl. Strom- und Energiesteuersenkung)**
- 3. Entlastung der Unternehmen/Konsumenten/Arbeitnehmer durch generelle Steuer- und Abgabensenkung sowie Senkung der Lohnnebenkosten**

sowie:
 4. Entkoppelung des Strompreises vom Gaspreis
 5. Stärkung des Wettbewerbs in der Energiewirtschaft bspw. durch stringente Umsetzung des Kartellrechts
 6. Ergreifung aller erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung einer Abschaltung der Energieversorgung
 7. gezielte Entschädigung für Unternehmen (KMU-Schutzschirm, KUG, Überbrückungshilfen)
 8. unverzügliche Erstellung eines verlässlichen und transparenten Krisenplans für alle Wirtschaftsbereiche in MV angesichts der sich dramatisch verschärfenden Energiekrise